**Medienmitteilung vom 18.04.2016**
Zeichen Lead: 698; Zeichen Gesamttext: 3759

Mehr als 100 Teilnehmende des Innovationswettbewerbs «SwissInnovation Challenge» haben sich der Jury gestellt.

# «SwissInnovation Challenge» startet in die nächste Phase – noch 50 Projekte im Rennen

**Liestal, Basel, Brugg. Mehr als 100 Teilnehmende haben sich im ersten Pitch der «SwissInnovation Challenge» in der dritten Aprilwoche der Jury gestellt. Dabei mussten die Kandidierenden ihre ausgearbeiteten Innovationsideen und Projekte den Experten der Fachhochschule Nordwestschweiz, der Basellandschaftlichen Kantonalbank und der Wirtschaftskammer Baselland präsentieren. Nach diesem ersten Pitch verbleiben noch 50 Projekte im dreistufigen Selektionsprozess. Die drei Siegerprojekte werden am «Tag der Wirtschaft» der Wirtschaftskammer Baselland am 24. November 2016 in Anwesenheit des Schweizer Finanzministers, Bundesrat Ueli Maurer, im Rahmen einer Zeremonie in der St. Jakobshalle geehrt.**

In den Räumlichkeiten der Hochschule für Gestaltung und Kunst (HGK) auf dem Dreispitzareal ging an zwei Tagen in der dritten Aprilwoche 2016 die erste Runde des Innovationswettbewerbs «SwissInnovation Challenge» über die Bühne. Für die zwei Pitches am Mittwoch, 13. April, und Freitag, 15. April, haben sich von den ursprünglich insgesamt mehr als 100 Teilnehmenden deren 50 für die nächste Phase qualifiziert. Verglichen mit der Erstausgabe der «SwissInnovation Challenge» im vergangenen Jahr haben sich deutlich mehr Kandidierende aus dem Ausland gemeldet, insbesondere aus Grossbritannien und Asien. Das zeigt: Der Wettbewerb geniesst bereits jetzt eine starke internationale Beachtung.

Unter den Highlights des ersten Durchgangs gab es die unterschiedlichsten Projekte aus den verschiedensten Branchen, darunter Gartenbau, Sondermüll-Rückgewinnung, Rettungssysteme, Elektronik, Sportgerätezubehör und sogar berufliche Vorsorge.

Wie schon im vergangenen Jahr hatten die Teilnehmenden während ihres Pitches die Gelegenheit, die Jury – bestehend aus Vertretern der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW, der Basellandschaftlichen Kantonalbank (BLKB) und der Wirtschaftskammer Baselland, den Trägerorganisationen der «SwissInnovation Challenge», – von ihrer Idee und deren Umsetzungsmöglichkeit zu überzeugen. Im Anschluss an die Präsentationen stellte die Jury jeweils allfällige Verständnisfragen.

Nach den April-Pitches gehen nun noch 50 Teilnehmende in die nächste Runde des Innovationswettbewerbs. In dieser Phase geht es darum, bis Ende Juni 2016 einen professionellen Businessplan zu erstellen und diesen in einer zweiten Pitch-Runde zu präsentieren. Danach bleiben für die dritte Pitch-Runde (die Finalrunde) noch 25 Projekte im Rennen. Diese wird Ende September 2016 über die Bühne gehen und die drei besten Projekte hervorbringen.

Diese drei Siegerprojekte werden am «Tag der Wirtschaft» der Wirtschaftskammer Baselland am 24. November 2016 in Anwesenheit des Schweizer Finanzministers, Bundesrat Ueli Maurer, geehrt. Das Siegerprojekt

erhält ein Preisgeld von 20'000 Franken. Das zweit- und das drittplatzierte Projekt erhalten je 5‘000 Franken.

Das Coaching-Programm durch die FHNW und das durch die Wirtschaftskammer Baselland organisierte Mentoren-Programm steht allen Teilnehmenden zur Verfügung, die sich noch im Wettbewerb befinden. Während das Coaching-Angebot hauptsächlich durch Experten der FHNW abgedeckt wird, handelt es sich bei den Mentoren um Unternehmerinnen und Unternehmer, welche die Teilnehmenden bei der Umsetzung ihrer innovativen Ideen unterstützen und die Sicht aus der Praxis einbringen können. Die Beratung als Mentor erfolgt individuell und wird an das jeweilige Innovations-Projekt angepasst. Interessierte Unternehmerinnen und Unternehmer können sich nach wie vor bei der Wirtschaftskammer Baselland als Mentorin oder Mentor melden.

**Kontakte**

**Prof. Dr. Arie Hans Verkuil**
Jurypräsident «SwissInnovation Challenge»
Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Wirtschaft
Leiter Institut für Unternehmensführung
Telefon 056 202 72 81

**Monika Dunant**
Leiterin Kommunikation
Basellandschaftliche Kantonalbank
Telefon 061 925 95 55; medien@blkb.ch

**Landrat Christoph Buser**
Direktor
Wirtschaftskammer Baselland
Telefon 076 324 98 33

**Daniel Schindler**
Kommunikationsbeauftragter
Wirtschaftskammer Baselland
Telefon 061 927 65 62; 079 688 30 46